

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2025

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Donnerstag, den 16. Januar 2025 kam der Gemeinderat zur jüngsten öffentlichen Sitzung des Gremiums im Sitzungssaal des Rathaus Altheim (Alb) zusammen. Beginn der Sitzung des Gemeinderats war hierbei um 19:35 Uhr, im Anschluss an eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats. Es waren zur Sitzung 9 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und als Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Selina Holl anwesend.

Zu Beginn der Sitzung stellte die Bürgermeisterin den Antrag, die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 6 „**Baugesuch Neubau eines Premium-Tierwohlstroschweineestalls mit Güllegrube, Anbau einer Getreidegasse und Umnutzung des best. Maststalls zum Stroh- und Festmistlager mit Futterzentrale, Flst. Nr. 1314, Westerflachs, Beratung und Beschlussfassung**“ zu erweitern.

Dem Antrag wurde mit 7 zu 3 Stimmen zugestimmt.

Sodann stieg die Bürgermeisterin in die Tagesordnung ein.

Unter Tagesordnungspunkt 1 **Bürgerfrageviertelstunde** hatten die Bürger Gelegenheit Fragen an die Bürgermeisterin zu richten.

1.1 Sitzungsberichte

Ein Bürger bedankte sich bei Frau Holl für den Nachbericht zum Neujahrsempfang und den Ausblick auf die anstehenden Projekte im Jahr 2025 und sprach die dringende Bitte aus, die Sitzungsberichte zeitnah nach den Sitzungen zu veröffentlichen um den Bürgern die Möglichkeit der Information zu geben.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Anregung und wird diese aufgreifen.

1.2 Parkplatz in der Kirchstraße

Eine Bürgerin bemängelte das Setzen der Findlinge an der Einfahrt des Parkplatzes in der Kirchstraße neben dem Ärztehaus. Diese seien gefährlich und gestalten die Sicht unübersichtlich. Überdies solle der Parkplatz dringend mit einer zeitlichen Begrenzung versehen werden, damit keine Dauerparker ihre Fahrzeuge dort abstellen.

Zudem fehle ein dringend benötigter Fahrradständer am Ärztehaus.

Außerdem wird auch seitens der Bürgerin mehr Berichterstattung im Mitteilungsblatt gewünscht.

Die Bürgermeisterin klärt die Bürgerin darüber auf, dass das Setzen der Findlinge auf einer Entscheidung des Gemeinderats aus der Sitzung im Oktober beruht und es zunächst vorgesehen ist, diese noch eine Zeit lang in dieser Form dort stehen zu lassen. Die Findlinge sollen verhindern, dass über die Randbefestigung des Parkplatzes auf die angrenzende Grünfläche gefahren wird und sowohl die Randbefestigung als auch die Grünfläche hierdurch Schaden nehmen. Die Beschilderungen für die Parkplätze inkl. Der zeitlichen Begrenzung sind bereits bestellt. Die Verwaltung wartet täglich auf den Versand der Produkte. Sobald diese eingetroffen sind, werden diese schnellstmöglich installiert.

Die Verwaltung teilt zudem mit, dass die Fahrradständer direkt am Ärztehaus aufgrund des laufenden Rechtsstreits seitens der Gemeinde nicht installiert werden dürfen. Die Verwaltung wird prüfen, inwiefern auf dem Parkplatz in der Kirchstraße Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern geschaffen werden können.

Unter Tagesordnungspunkt 2 **Bekanntgaben** konnte die Bürgermeisterin berichten, dass in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung die Vorstellung der neuen Rechtsanwältin im Fall des Ärztehauses stattgefunden hat. Die neue Rechtsanwältin soll aktiver am Fall arbeiten und vor allem den Austausch mit dem Gericht und den beteiligten

Parteien verstärken. Zudem wurde dem Gremium eine stärkere Transparenz und Nachvollziehbarkeit versprochen. Aufgrund des bisher mangelnden bis gar nicht vorhandenen Informationsflusses seitens des Anwalts an die Kommune konnten nahezu keine Details zum Verfahren bekannt gegeben werden. Dies soll sich nun deutlich ändern.

Ebenso wurde auch signalisiert, dass kein Stillschweigen über den Fall mehr gewahrt werden muss. So konnte die Bürgermeisterin die Bürger auch darüber informieren, dass die Gutachten für die Bewertung des Objekts derzeit erstellt werden. Leider bedeutet dies jedoch, dass derzeit an den wesentlichen für das Gutachten relevanten Mängeln des Gebäudes keine Verbesserung erzielt werden kann, solange diese nicht zumindest fertiggestellt sind.

Die Bürgermeisterin gibt an, nun regelmäßig über den Fall berichten zu können und erhofft sich ein positiveres Vorankommen in diesem äußerst schwierigen Sachverhalt.

Unter Tagesordnungspunkt 3 **Feuerwehr Personelles** bestätigte das Gremium den neu gewählten Feuerwehrkommandanten Stephen Kölle auf die Dauer von fünf Jahren **einstimmig**, sowie dessen Stellvertreter Wolfgang Wutsch auf die Dauer von einem Jahr ebenso **einstimmig**. Bürgermeisterin Holl sprach dem bisherigen Amtsinhaber Georg Hauff im Namen der Gemeinde und des Gremiums ihren Dank für seine Jahrelange Arbeit aus und betonte die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Verwaltung und Gremium. Dem neuen Amtsinhaber Kölle wünschte Sie allzeit ein gutes Händchen zur Führung der Feuerwehr und sagte ihm eine gute Zusammenarbeit ebenso zu.

Im Tagesordnungspunkt 4 **Anfragen des Gemeinderats** wurden folgende Anfragen gestellt:

4.1 Parkplatz Kirchstraße

Bezugnehmend auf die Wortmeldung in der Bürgerfragestunde sprachen sich vier der Gemeinderäte offen dafür aus, zumindest den zu Kirchstraße hin liegenden Findling durch Rasengittersteine zu ersetzen.

Die Bürgermeisterin nahm dies zur Kenntnis und wird das Thema daher in der kommenden Sitzung noch einmal zur Diskussion stellen.

4.2 Friedhof

Es wird mitgeteilt, dass der Weg südlich der Kirche auf dem Friedhof seitlich gebrochen sei und daher absacken würde.

Die Verwaltung wird dies prüfen und ggf. die Reparatur in Auftrag geben.

4.3 Baumfällungen im Gemeindegebiet

Die Anfrage bezieht sich auf die Mitteilung der Bürgermeisterin zum Landschaftspflegeetag und den damit verbundenen Totholzentfernungen und Baumfällungen.

Es sei dem Gremium wichtig, dass die Bäume an der Lange Straße/Bismarckstraße sowie der Baumbestand am Friedhof hinter der Sakristei Bestand haben sollen und diese nicht gefällt werden.

Die Bürgermeisterin versichert, dass diese Bäume nicht Bestandteil der Fällungen sind. Insofern Bäume die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen, werden diese auch, soweit möglich erhalten bleiben.

4.4 Termine Jubiläumsflyer

Es wird seitens des Gremiums darauf hingewiesen, dass nicht alle Termine im Zusammenhang mit dem diesjährigen Jubiläum im Jubiläumsflyer aufgeführt sind. Das hat bei den Veranstaltern zum Teil für Unmut gesorgt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie bereits mit zwei der Beteiligten gesprochen habe. Beim Abstimmungstermin im September wurden die wesentlichen Inhalte und Termine mit den Beteiligten festgelegt, die Bestandteil des Flyers sein sollten. Spätere Nachmeldungen konnten leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Verwaltung entschuldigt sich trotz allem für das Fehlen der Termine im Flyer. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wird es auf der Homepage der Gemeinde eine Rubrik „Jubiläum“ geben. Hier werden alle Termine aufgeführt. Die Verwaltung nimmt dann die derzeit noch fehlenden Termine dort gerne auf. Zudem wurde im Mitteilungsblatt eine Rubrik „800 Jahre Altheim (Alb)“ eingeführt. Hier können die Veranstalter ihre Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen bewerben.

4.5 Verschmutzungen Nachbargrundstück Ärztehaus

Es wird angefragt, ob die Verwaltung denn nicht etwas unternehmen könne gegen die Verschmutzungen auf dem Nachbargrundstück des Ärztehauses, welche mittlerweile zu einer starken Geruchsbelästigung führen.

Die Verwaltung gibt Auskunft, dass das Landratsamt als Umweltbehörde tätig sei. Bereits seit über 2 Jahren findet hierzu ein regelmäßiger Austausch zwischen Gemeinde und Landratsamt statt, den Kollegen des Landratsamts seien aber auch die Hände gebunden. Die Bürgermeisterin wird sich abermals mit dem Landratsamt in Verbindung setzen und die Dringlichkeit erneut betonen.

4.6 Krippenplätze an Auswärtige vergeben

Seitens des Gremiums wird angefragt, warum Krippenplätze im Mitteilungsblatt auch für Auswärtige beworben werden.

Die Verwaltung erläutert, dass aufgrund eines nicht optimalen Öffnungszeitenmodells der Krippe, die Plätze nur zum Teil belegt seien. Dies führe zu einer Unterdeckung der Kosten.

Es liegen bereits Entwürfe zur Anpassung der Öffnungszeitenmodelle in der Krippe vor. Dies soll voraussichtlich in der Februarsitzung des Gemeinderats beschlossen werden. Das Gremium einigt sich darauf, dass bis dahin keine Vergabe der Plätze an Auswärtige erfolgen soll.

4.7 Spülmaschine und Entkalkungsanlage in der Albhalle

Es wird angefragt, ob es bereits Ergebnisse zur Angebotseinholung für die Ersatzbeschaffung der Industriespülmaschine in der Albhalle sowie der Entkalkungsanlage gebe. Dies wird seitens der Verwaltung verneint. Gespräche mit Fachfirmen zur Entkalkungsanlage haben noch nicht stattgefunden, Vergleichsangebote zur Spülmaschine liegen noch nicht vor. Die Verwaltung möchte dieses Thema sinnvoll aufarbeiten um unnötige Kosten zu vermeiden.

Im Zuge des Tagesordnungspunktes 5 **Verschiedenes** gab die Bürgermeisterin folgendes bekannt:

5.1: Offizielle Übergabe der Airtrack-Matte an die Turnabteilung des TSV

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass die Airtrack-Matte, die von Gemeinde, TSV und Spenden finanziert wurde nun vollständig angekommen, installiert und aufgebaut ist und somit am Freitag offiziell an die Turnabteilung des TSV übergeben werden kann. Die Übergabe wird am 17.01.2025 um 18 Uhr stattfinden.

Anschließend wurde der zu Beginn der Sitzung angefügte Tagesordnungspunkt 6 **Baugesuch Neubau eines Premium-Tierwohlstroschweinestalls mit Güllegrube, Anbau einer Getreidegosse und Umnutzung des best. Maststalls zum Stroh- und Festmistlager mit Futterzentrale, Flst. Nr. 1314, Westerflachs** aufgerufen.

Das Gremium erteilte nach kurzer Beratung **einstimmig** das Einvernehmen zum Baugesuch. Die Bürgermeisterin betonte im Zuge der Beratung, dass der Viehbestand sich nicht erhöht und die Entwicklung des Betriebs an diesem Standort wichtig sei, um den Erhalt der Landwirtschaft im Ort zu unterstützen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats konnte so um 20.35 Uhr beendet werden. Die Vorsitzende bedankt sich beim Gremium und den Zuhörern für das Interesse und die Teilnahme.

gez.

Selina Holl
Bürgermeisterin